

Ein Präsentationsposter erstellen

Wenn Du ein Poster erstellst, gibt es bezüglich der Darbietung zwei Möglichkeiten:

1. Das Poster wird von Dir persönlich vorgestellt, das heißt, es dient **zur Unterstützung eines mündlichen Vortrags** oder
2. das Poster wird **ausgestellt** und **vom Publikum eigenständig betrachtet und gelesen**.

Jede der beiden Möglichkeiten erfordert eine andere Gestaltung des Posters.

(1) Poster zur Unterstützung eines Vortrags

Wenn Du einen mündlichen Vortrag hältst und dazu ein Poster erstellst, sollte das Poster hauptsächlich Abbildungen, Diagramme, Fotos etc. zeigen. Mit diesen Hilfsmitteln sollt der Inhalt Deines Vortrags sinnvoll unterstützt werden, so dass sich die Zuhörer z.B. Zahlen oder wichtige Informationen anhand von Diagrammen oder Fotos gut merken können.

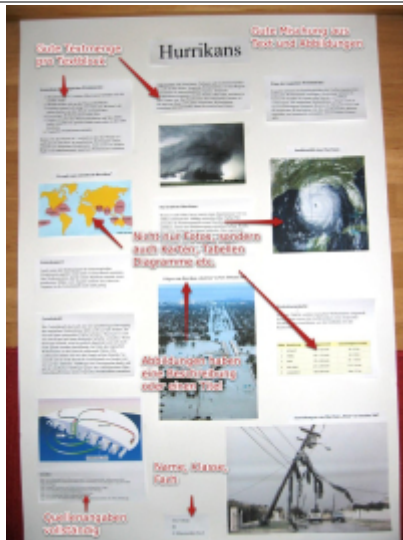
Da der Schwerpunkt des Inhalts Dein mündlicher Vortrag sein sollte, kannst Du auf Text auf dem Poster weitgehend verzichten – lediglich für die Überschrift, Deinen Namen, Klasse, Fach etc. und die Quellenangaben brauchst Du Text.

(2) Poster zur eigenständigen Betrachtung durch das Publikum

Bei einem Poster, das nur ausgestellt wird, ohne dass Du es persönlich vorstellst, musst Du eine sinnvolle »Mischung« aus Text und Grafischen Informationen wählen, damit das Poster interessant ist und den vorbeigehenden Zuschauer einlädt, sich das Poster näher anzuschauen.

Entsprechend ist es sinnvoll, einige wichtige und interessante Elemente so groß zu machen, dass man sie auch ca. 2 m Entfernung gut erkennen kann. Weitere Details sollten dann aus der »Leseentfernung« von ca. 50 cm lesbar sein.

Zwei Beispiele für gelungene Poster kannst Du Dir hier anschauen. **Klicke die Fotos an, um sie vergrößert anzuschauen.**



Präsentationsposter von Eric Tobian. Eric hat einzelne Elemente des Posters digital erstellt und sie dann auf ein Poster aufgeklebt. So kann das Layout flexibel gestaltet werden.

Präsentationsposter von Florian Heitz. Florian hat zur Strukturierung der Inhalte einzelne A4-Blätter gestaltet und diese dann zusammen geklebt. So entsteht ein natürliches Raster, was - je nach Inhalt - eine sinnvolle Gliederung des Layouts sein kann.

[arbeitsmethoden](#), [referate](#), [vortraege](#), [gestaltung](#)